

Rekordtag mit Sternfahrt

REGION GMÜND, SCHREMS | Der 21. September steht landesweit ganz im Zeichen des Radelns – so auch in der Kleinregion Stadt-Land. Anlässlich der Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September wird am 21. September dieser landesweite Radrekordtag unter dem Motto „Radln in jedem Alter“ durchgeführt.

Auch die Kleinregion Stadt-Land nimmt daran teil – die gemeinsame Sternfahrt geht diesmal nach Hirschbach, wo nach einer Gratis-Jause bei der Sportanlage für alle Radler die Verlosung der Radl-Passaktion auf dem Programm steht.

Start in: **Amaliendorf**, um 9.30 Uhr beim Gemeindeamt; **Brand-Nagelberg**, um 9 Uhr Kindergarten Brand; **Gmünd**, um 10.15 Uhr Schirm am Stadtplatz (Treffen schon um 9 Uhr); **Hirschbach**, um 10.30 Uhr Sportanlage; **Hohe-Neich**, um 10.15 Uhr Gemeindeamt (Treffen beginnt um 10 Uhr); **Kirchberg**, um 10.30 Uhr Gemeindeamt; **Schrems**, um 10 Uhr Stadtamt; **Waldenstein**, um 9 Uhr Gemeindeamt.



Laura Kamhuber mit Astrid Wirtenberger von den Seern, Hansi Hinterseer und den „Wilden Kaisern“ Robert Schit-tenhelm, Martin Hladek und Clemens Reinsperger beim Musikantenstadl in Tulln. Foto: Marschik



Kapitaler Fang

ALT-NAGELBERG | Einen 86 Zentimeter großen, 13,5 Kilo schweren Karpfen holte Michael Sautner vom Hobbyfischerverein Schwelle aus dem Mitterpocherteich. Foto: privat

Laura vor Millionen

Treffen mit Hinterseer & Co | Im Musikantenstadl sang sich die Amaliendorferin in die Herzen der Volksmusik-Fans – und traf die Stars.

Von Karin Pollak

AMALIENDORF-AALFANG | Hansi Hinterseer, Karel Gott, Geraldine Oliver und die Seer – dieses Staraufgebot erlebten am Samstag sechs Millionen Zuseher via Fernsehgeräte mit – und wurden auch von der jungen Amaliendorferin Laura Kamhuber in den Bann gezogen.

Beim Musikantenstadl aus Tulln, der in Österreich, Deutschland, Italien und in der Schweiz live übertragen wurde, trat die bei der Youngsters-Show „NÖN sucht das größte Talent“ bekannt gewordene Laura Kamhuber mit ihrem neuen Song „Wer Ordnung hält“ auf – die

CD dazu wird im Dezember erscheinen. Damit vertritt die 14-jährige Künstlerin Österreich beim „Stadlsterne-Bewerb“. Das Finale, bei dem der „Schlagersterne“ aus Nachwuchskünstlern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz gekürt wird, geht beim Silvester-Stadl in Klagenfurt über die Bühne (die NÖN berichtete) – für Laura ist dieser Termin bereits ganz dick im Kalender eingetragen.

„Der Auftritt beim Musikantenstadl war bisher das Größte, was ich erlebt habe“, ist Kamhuber noch immer fasziniert. Nicht nur der Auftritt vor dem Millionenpublikum war für sie aufregend, auch hinter den Ku-

lissen wurde sie „wie ein Familienmitglied“ aufgenommen. „Die Garderobe hat sie sich mit den Damen der Seer geteilt, mit Hansi Hinterseer hat sie getratscht, und Moderator Andy Borg war sofort von Laura begeistert“, berichtete Mutter Sabine Kamhuber-Zach, die ihre Tochter mit der gesamten Familie zum Stadl begleitet hat.

Nach dem Auftritt beim Musikantenstadl meldeten sich auch schon einige Radio-Stationen bei den Kamhubers. „Sie wollen Lauras neuestes Lied spielen“, freut Sabine Kamhuber-Zach. Im Waldviertel ist Laura schon demnächst live zu hören – beim Oktoberfest in Leopoldsdorf!